

Unser Detektiv ist auf geheimer Mission und hat sich versteckt.
Findest du ihn?

Die spannendsten Fälle des E.ON EnergieSpar-Detektivs

Knisternder Kartoffelstrom

Als Anna letztens auf ihrem MP3-Player Musik gehört hat, war plötzlich die Batterie leer. Nicht ein Ton war mehr zu hören. Kann man den Strom vielleicht selbst erzeugen?

i Die Lösung

Liebe Anna,

wie alle technischen Geräte funktionieren auch MP3-Player und Kopfhörer nur mit Strom. Aber was ist das eigentlich, Strom? Und wie kommt er in die Kartoffel? Ganz einfach. Die Schraube und die Münze in dem Experiment bestehen aus unterschiedlichen Metallen: Zink und Kupfer. Zusammen mit dem Saft aus der Kartoffel bewirken sie eine chemische Reaktion. Die beiden Metalle verwandeln sich in Elektroden, also in einen Plus- und einen Minuspol. In ihnen befinden sich winzige Teilchen, die man Elektronen nennt. Diese wandern vom Zink zum Kupfer. Dieser Elektronenfluss ist Strom – und der sorgt für das Knistern und Rauschen in deinem Kopfhörer!

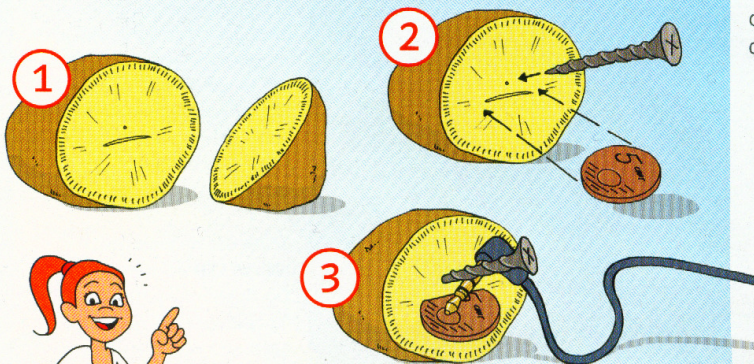
Das brauchst du:

Du kannst Strom ganz einfach selbst erzeugen. Dazu brauchst du Kopfhörer, eine Kartoffel, eine Zinkschraube und eine Kupfermünze (z. B. 5 Cent)



Und so wird's gemacht!

① Zuerst zerteilst du die Kartoffel. ② In eine der Hälften steckst du in engem Abstand Münze und Schraube. ③ Dann den Stecker des Kopfhörers zwischen Schraube und Geldstück klemmen, sodass er beide berührt. Schon knistert es!



Lass es rauschen. Unter www.on-magazin.de gibt es auch ein Video zu diesem Experiment – also gleich mal nachsehen, wie man mit Kartoffeln Strom erzeugt!

Deine Anna

PFSSCHHHHH